

Spielbericht Brander TV : Nord West Köln

Fünf Minuten brauchte die U14 Mannschaft von Nord West Köln um die ersten Punkte zu erzielen. Dennoch war die Mannschaft von Brander TV nicht etwa drückend überlegen, für die neu zusammengestellte Mannschaft aus Köln schien der Korb wie vernagelt. Nur zwei Feldkörbe gelangen den Kölnern in ersten Spielabschnitt, alle anderen Punkte wurden per Freiwurf erzielt. Hätte man das erste Viertel nicht so desolat gespielt, das Spiel hätte anders enden können, denn die nächsten drei Viertel des Spiels gewannen die Kölner mit 64:60 und zeigte somit das man durchaus mit den Brändern mithalten kann. Aber leider war da ja dieses erste Spielviertel, dies gab Köln Sang und Klang los mit 33:9 ab. Kölns Leistungsträger waren zunächst völlig von der Rolle und vergaben selbst einfachste Korbleger. Dies auf die Vorgeschichte des Spiels zu schieben wäre hierbei aber zu einfach, dennoch müssen sie hier erwähnt werden. Die ursprüngliche Halle war verschlossen und so mußte man in eine andere Halle umziehen. In dieser war dann zunächst kein Anschreibebogen vorhanden, erst 10 Minuten nach dem offiziellen Spielbeginn wurde dann einer aufgetrieben. Mit 20 minütiger Verspätung startete dann endlich das Spiel und offensichtlich kamen die Brander damit zunächst besser zurecht, was zu dem erwähnten Start führte. Im zweiten Viertel hatte sich Köln dann aber gefangen und setzte zum Gegenschlag an. Markert führte klasse Regie und setzte seine Mitspieler immer wieder schön in Szene, Khelifi zeigte ebenfalls seine Klasse und übernahm in der Offense mehr Verantwortung. Dann kurz vor der Halbzeit der Knaller des Spiels, das Brander Kampfgericht unterbrach das Spiel und teilte den Schiedsrichtern mit, das der Spieler Nummer 15, welcher grade ein Foul begangen hatte, bei Brand nicht auf dem Spielberichtsbogen verzeichnet war. Der Spieler hatte natürlich im bisherigen Spielverlauf auch schon gepunktet. Die Schiedsrichter vermerkten das auf dem Bogen und die Spielleitung muß nun über die endgültige Wertung des Spiels entscheiden. Das setzte den Brändern offensichtlich zu und Köln spielte ab dann lockerer auf. In der Halbzeitpause versuchte man bei Brand noch alles um den Spieler noch nachträglich auf dem Bogen vermerken zu können, aber da der Bogen schon abgeschlossen war, mußte man sich wohl an die Basketball Regeln halten. Brands Trainerin tobte, lies einige Unmutsäußerungen hören und drohte sogar das Spiel dann ja auch abbrechen zu können. Köln blieb unbeeindruckt und gewann das dritte Viertel sogar mit 10 Punkten. Geoffrey Kwala war in dieser Phase der beste Mann auf dem Feld und düpierte die Brander Verteidigung mehrmals. Brand setzte, diesmal aber in Absprache mit den Kölnern, den nicht verzeichneten Spieler im Schlußviertel wieder ein und konnte es so ausgeglichen gestalten. Brand war heute sicher die bessere Mannschaft und hat das Spiel verdient gewonnen, leider unterlief der Trainerin aber dieser Fehler am Spielbericht, der sie wahrscheinlich das Spiel kosten wird, dafür können die Kölner aber nichts, sie haben sich an die Regeln gehalten.

Khelifi und G. Kwala erzielten je 22 Punkte für Köln. Boelitz angelte sich 11 Rebounds.